

Inhalt

CD-Index	7
Hinweise zum Üben mit der CD	8
Biographie	9
Vorwort	11
Geschichte des Pandeiro	12
Weiterentwicklung und Neuheiten des Pandeiro	14
Groove-Instrumente	16
Pandeiro Technik	22
Schlag-Technik	24
Spiel-Techniken	26
Dança dos Yorubás (Capoeira)	36
Dança dos Yorubás	39
Rhythmus-Session Dança dos Yorubás	42
Samba-Familie	43
Basis-Grooves	46
Samba de Roda	47
Samba Duro	51
Rhythmus-Session Samba de Roda	52
Samba de Terreiro	53
Rhythmus-Session Samba de Terreiro	60
Samba da Cidade	61
Rhythmus-Session Samba da Cidade	68
Samba do Bombo	69
Rhythmus-Session Samba do Bombo	74
Samba Canção	75
Rhythmus-Session Samba Canção	78
Samba Choro	79
Rhythmus-Session Samba Choro	82
Samba Partido Alto	83
Rhythmus-Session Partido Alto	89

Rhythmen aus dem Norden und Nordosten	90
Coco do Norte	91
Rhythmus-Session Coco do Norte.....	94
Baião	95
Rhythmus-Session Baião.....	100
Maracatú	101
Rhythmus-Session Maracatú	105
Clave Grooves	106
Bossa Clave.....	107
Clave Abakua 3/2	108
Clave de Son 2/3	109
Clave de Son 3/2	111
Moderne Pandeiro-Rhythmen	112
Funk Grooves.....	113
Hip-Hop-Grooves	115
Andere Taktarten	116
3/4 Grooves	117
6/8 Grooves	118
5/4 Grooves	119
7/4 Grooves.....	120
7/8 und 9/8 Grooves	121
12/8 Grooves.....	122
Danksagung	123

CD-INDEX



- | | | | |
|---------|---|-----|--------------------------------------|
| 01. | Intro | 52. | Basis Partido Alto I |
| 02. | Grundbeat Tempo 60 | 53. | Basis Partido Alto II (mit Schellen) |
| 03. | Grundbeat Tempo 80 | 54. | Rhythmussession Partido Alto |
| 04. | Grundbeat Tempo 100 | | |
| 05.-17. | Technik I | 55. | Basis Coco do Norte I |
| 18.-26. | Technik III | 56. | Basis Coco do Norte II (mit Roll) |
| 27.-29. | Technik IV | 57. | Rhythmussession Coco do Norte |
| 30.-32. | Technik V | | |
| 33. | Basis Dança dos Yorubás I | 58. | Basis Baião I |
| 34. | Basis Dança dos Yorubás II (mit Schellen) | 59. | Basis Baião II (zweitaktig) |
| 35. | Basis Dança dos Yorubás III (mit Roll) | 60. | Rhythmussession Baião |
| 36. | Rhythmussession Dança dos Yorubás | 61. | Basis Maracatú Rural I |
| | | 62. | Basis Maracatú Rural II (mit Roll) |
| 37. | Basis Samba de Roda | 63. | Rhythmussession Maracatú |
| 38. | Basis Samba Duro | | |
| 39. | Rhythmussession Samba de Roda | 64. | Bossa Clave |
| 40. | Basis Samba de Terreiro I | 65. | Pandeirogroove Bossa Clave |
| 41. | Rhythmussession Samba de Terreiro | 66. | Clave Abakua 3/2 |
| 42. | Basis Samba da Cidade | 67. | Pandeirogroove Clave Abakua 3/2 |
| 43. | Rhythmussession Samba da Cidade | 68. | Clave de Son 2/3 I |
| | | 69. | Pandeirogroove Clave de Son 2/3 I |
| 44. | Basis Samba do Bombo I | 70. | Clave de Son 3/2 |
| 45. | Basis Samba do Bombo II (mit Roll) | 71. | Pandeirogroove Clave de Son 3/2 |
| 46. | Rhythmussession Samba do Bombo | | |
| 47. | Basis Samba Canção I | 72. | Funk Groove I |
| 48. | Basis Samba Canção II (mit Roll) | 73. | Hip-Hop-Groove |
| 49. | Rhythmussession Samba Canção | 74. | 3/4 Groove |
| | | 75. | 6/8 Groove |
| 50. | Basis Samba Choro | 76. | 5/4 Groove |
| 51. | Rhythmussession Samba Choro | 77. | 7/4 Groove |
| | | 78. | 7/8 Groove |
| | | 79. | 9/8 Groove |
| | | 80. | 12/8 Groove |



Technik- und Rhythmus-Videosequenzen

Open Tone
 Closed Slap
 Hand Ballen
 Finger Tip
 Floating Hands
 Roll
 Linke Hand Technik

Samba de Roda
 Samba de Terreiro
 Samba da Cidade
 Samba do Bombo
 Samba Canção
 Samba Choro
 Partido Alto (ohne Schellen)
 Partido Alto (mit Schellen)
 Show I + Show II

EINE KLEINE GESCHICHTE DES PANDEIRO

In diesem Kapitel möchte ich ein bisschen etwas über die Herkunft und Entwicklung des Pandeiro erzählen. Die Geschichte des Pandeiro begann bereits vor vielen Jahrhunderten und hat seinen Ursprung in der Arabischen Welt. Bereits in den Ländern des Orients gab es nämlich ein, dem heutigen Pandeiro, ähnliches Instrument. Dieses Instrument kam dann mit den Mauren nach Europa und hier zunächst auf die iberische Halbinsel und somit auch nach Portugal. Es hatte bereits die runde Form des heutigen Pandeiro und war mit einem Naturfell aus Tierhaut bezogen. Bei diesem Instrument wurde jedoch nur mit dem Klang der Schellen gearbeitet. Es spielte z.B. auch eine große Rolle in der Musik der Zigeuner. Dieses Instrument ist als sogenannte Schellentrommel oder auch Tambourin wahrscheinlich jedem schon einmal über den Weg gelaufen.

In der heutigen Popmusik ist eigentlich in jedem Song ein Tambourin zu hören. Heute wird jedoch meist ein reiner Schellenkranz aus Kunststoff verwendet, der bereits kein Fell mehr hat, da es hier ja wie gesagt um den reinen Schellenklang geht, und den es mittlerweile in allen möglichen Formen, ob rund, oval oder sternförmig, gibt.

Der Begriff „Tambourin“ könnte jedoch im brasilianischen Kontext zu Missverständnissen führen, da man in der brasilianischen Musik unter „Tamborim“ ein anderes Percussioninstrument versteht. Dieses ist wesentlich kleiner als eine gewöhnliche Schellentrommel oder ein Pandeiro und besitzt auch keine Schellen. Hier wird der Klang durch das Spielen des Fells mit einem Stick erzeugt.

Aber nun zurück zum Pandeiro. Im Zuge der Entdeckung und Kolonialisierung der neuen Welt kam diese Schellentrommel dann den weiten Weg übers Meer nach Brasilien. Ein paar Jahre nach der Ankunft der afrikanischen Sklaven in Brasilien, griffen diese das Instrument auf und veränderten es. Sie machten daraus ein rechteckiges Instrument aus Holz und erweiterten bzw. differenzierten das Klangspektrum des Pandeiro, indem sie mit dem Daumen auch das Fell zur Tonerzeugung benutzten. Sie setzten es zuerst im „Dança dos Yorubás“ (Tanz der Yorubás) ein, heute bekannt als „Capoeira“. Zu dieser Zeit bekam es auch seinen Namen: Pandeiro. Ich möchte hier gleich auf einen weiteren Unterschied zwischen einer gewöhnlichen Schellentrommel und dem Pandeiro hinweisen, und zwar den trockenen, kurzen Klang der Metallschellen des Pandeiro, der dessen ganz eigene, sehr komplexe vielfältige Spieltechnik erst möglich macht. Dies hat vor allem etwas mit der Anordnung der Schellen zu tun. Im Gegensatz zum Tambourin, bei dem die zwei Schellen relativ parallel aufeinander liegen, formen sie beim Pandeiro eine Muschel, wie es bei der Schlagzeug-HiHat der Fall ist. Dies ermöglicht es, durch die unterschiedlichen Schläge, differenzierte Klänge zu erzeugen, ohne dass diese durch ein lautes Klirren der Schellen beeinträchtigt werden.

Neben dem „Dança dos Yorubás“ benutzten die Sklaven das Pandeiro auch im Samba de Roda, dem ersten Samba. Ich werde an späterer Stelle noch genauer auf diese beiden Rhythmen eingehen.

Eine wichtige Rolle in der Verbreitung und Weiterentwicklung des Samba und damit auch des Pandeiro spielte Hilária Batista de Almeida, genannt Tía Ciata. Sie wurde noch zu Zeiten der Sklaverei 1854 in Salvador da Bahia geboren. 1876 zog sie nach Rio de Janeiro. Sie wurde in Rio durch die Herstellung und den Verkauf typisch bahianischen Essens bekannt. Doch sie brachte aus Bahia natürlich nicht nur das Essen mit, sondern auch andere Elemente der afro-bahianischen Kultur wie z.B. ihren geliebten Samba de Roda und damit auch das Pandeiro.

Die erste Sambaschule in Rio wurde 1928 gegründet und hatte den Namen „Deixa Falar“. Nach und nach tauchten dann immer mehr Sambaschulen auf und das Pandeiro war natürlich immer dabei. Zunächst noch in quadratischer Form. Doch bei der Weiterentwicklung der Sambaschulen wurden

natürlich auch die Instrumente weiterentwickelt. So wurden aus gewöhnlichen metallischen Fässern, in denen damals z.B. Öl oder Schweineschmalz gelagert wurde, Surdos aus Holz. Die Sambaschule „Mangueira“ war es dann auch, die dem Pandeiro seine originale runde Form zurückgab.

Auf diese Weise fand das Pandeiro sozusagen sein Zuhause in Brasilien und blieb für immer. So machte das Pandeiro seit der Kolonisation Brasiliens eine lange und ständige Entwicklung durch, anfangs ein „Einwanderer-Instrument“, bereits voller Erfahrung, war es von dieser Zeit an, immer präsent in der Entwicklung der brasilianischen Musik, wenn auch subtil. Aufgegriffen, verändert und eingesetzt durch die Sklaven, zunächst im Dança dos Yorubas und später im Samba de Roda, behauptet das industrialisierte Pandeiro heute, nach dem es wiederum die eine oder andere kleine Modifikation durchgemacht hat, seinen rechtmäßigen Platz in der Welt der brasilianischen und auch internationalen Musik.



Schlag - Technik

Auf dieser Seite befinden sich die Definitionen der verschiedenen Schläge und deren Symbole und Abkürzungen:



OT – Open Tone



Der *Open Tone* ist ein offener, klingender Schlag, der mit der Außenkante des Daumens nahe der Kante des Pandeiro, also am Rand des Pandeirofells gespielt wird.



CS – Closed Slap



Der *Closed Slap* ist ein kräftiger, geschlossener, trockener Schlag, der mit vier Fingern (Zeige-, Mittel-, Ring- und kleinem Finger) und dem halben Handteller in der Mitte des Pandeirofells gespielt wird.



HB – Hand Ballen



Durch den leichten Schlag mit dem rechten *Handballen*, fast Handgelenk, auf die Kante des Pandeiro werden die Schellen gespielt.



FT – Finger Tip



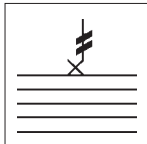
Die *Finger Tips* werden mit den vier Fingerspitzen leicht auf der Kante des Pandeiro gespielt. Auch mit den *Finger Tips* werden die Schellen gespielt.



HB FT – Hand Ballen & Finger Tip (Floating Hands)



Durch die Kombination von Handballen und Fingern werden die Schellen gespielt. Auf diese Weise klingt das Pandeiro wie ein Shaker oder eine HiHat. *Handballen* und *Finger Tips* bilden zusammen die *Floating Hands*.



– Roll



Der *Roll* wird durch zwei Querstriche über dem Notenhals notiert. Als *Roll* bezeichnet man den Wirbel, der erzeugt wird, indem man mit den Fingerspitzen, angeführt vom Mittelfinger, am rechten Rand des Pandeiro entlang fährt. Diese Bewegung kann auch im Kreis ausgeführt werden.

R – Rechte Hand

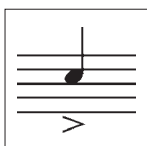
Abkürzung für alle Instrumente. Auf dem Pandeiro spielt sie die Rhythmik.



L – Linke Hand



Abkürzung für alle Instrumente. Beim Pandeirospiel hält und sichert sie das Pandeiro. Außerdem braucht man sie beim Drehen des Pandeiro, bei den sogenannten „Viradinhas“.



– Akzent Das Akzentzeichen gibt die Betonung und Lautstärke einer Note an.

Dança dos Yorubás I



Basis

OT >CS OT

OT >CS OT OT >CS OT OT OT >CS OT >CS

OT >CS OT OT OT OT OT >CS OT >CS OT >CS

OT >CS OT >CS OT >CS OT OT OT OT OT >CS

OT >CS OT >CS OT OT >CS OT OT >CS OT >CS OT OT >CS

OT >CS OT >CS >CS OT >CS OT OT >CS OT >CS OT >CS OT

OT >CS OT OT OT OT >CS OT OT OT OT OT >CS OT OT OT OT




OT OT OT OT OT >CS OT OT >CS >CS OT >CS OT OT OT OT OT OT >CS >CS

OT OT >CS >CS OT OT OT OT OT OT OT OT >CS OT OT OT OT OT OT OT >CS



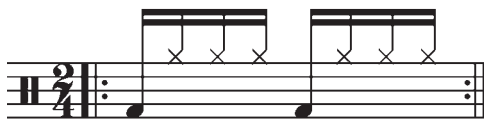
Basis-Grooves

Basis aller Rhythmen der Samba-Familie




Samba de Roda

37 +  +  
 OT CS HB CS OT FT HB FT



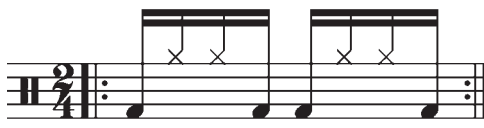
Samba de Terreiro

40 +  +  
 OT FT HB FT OT FT HB FT




Samba da Cidade

42 +  +  
 OT FT HB CS OT FT HB OT




Samba do Bombo

44 +  +  
 OT FT HB OT OT FT HB OT

Samba Canção

47 +  +  
 OT FT HB CS OT FT OT OT



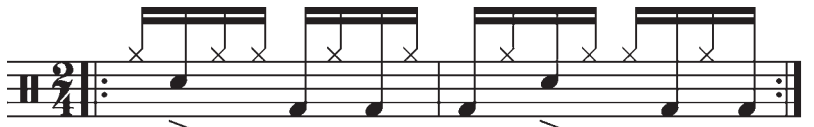
Samba Choro

50 +  +  
 OT FT HB FT OT FT HB CS OT FT HB OT OT FT HB FT

Partido Alto (ohne Schellen)

52 +  +  
 CS OT OT OT CS OT OT

Partido Alto (mit Schellen)

53 +  +  
 HB CS HB FT OT FT OT FT OT HB CS HB FT OT FT OT

Hip-Hop-Grooves



OT HB FT OT > CS HB OT FT HB FT OT HB > CS HB FT HB

OT HB FT OT > CS HB OT FT HB FT OT HB > CS FT HB > CS

OT HB FT OT > CS HB OT FT HB FT OT HB > CS HB > CS HB

OT HB FT OT > CS HB OT FT HB FT OT HB > CS HB > CS > CS

OT HB FT OT > CS OT FT OT FT HB FT OT > CS FT HB FT

OT HB FT OT > CS HB OT FT HB FT OT HB > CS HB > CS OT

OT HB FT OT > CS HB > CS HB OT FT OT OT > CS FT HB > CS